



## ATTRAKTIVE PERSPEKTIVEN

ANTJE MURIĆ UND DANIEL ZIOLKOWSKI HABEN SICH FÜR HALLE UND EINE SPANNENDE BERUFLICHE ZUKUNFT ENTSCHEIDEN. BEI DEN STADTWERKEN STEHT IHRE KARRIERELEITER.





# In diesem Heft

Halle ist eine echte Sportstadt. Neben Freizeit- und Amateursportlern laufen hier auch Spitzenmannschaften auf. Und die können auf die Unterstützung der Stadtwerke zählen. Seite 18

Seite 4

## Anfangen



Es lohnt sich, das Berufsleben in Halle zu starten. Ausbildungsangebote sind hier so bunt wie noch nie. Stimmt das „Handwerk“, stehen vor Ort alle Türen fürs Leben offen...

Seite 8

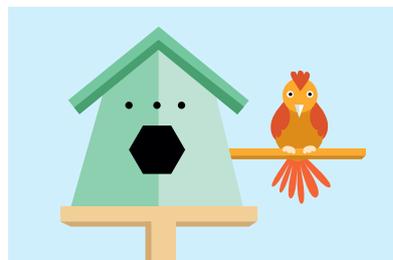
## Entdecken



Steht ein Schwimmmeister wirklich den ganzen Tag am Beckenrand? Was alles noch zum Beruf gehört, hat uns Andreas Boldt bei einem Lokaltermin verraten.

Seite 15

## Vorbereiten



Der Herbst steht noch nicht auf der Leiter, aber schon vor der Tür... Tipps für die Laubentsorgung, den Nistkastenputz oder auch das Igelquartier finden Sie hier.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle, Tel.: (0345) 5 81 - 0  
**Stadtwerke Redaktionsteam:** Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Corinne Richert, Tina Göpfert, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Tobias Fischer, Ulrike Heinicke, Martin Durek  
**Redaktion:** HOSS PR GmbH, Halle  
**Gestaltung:** Agentur Kappa GmbH, Halle  
**Fotos:** Agentur Kappa GmbH: Felix Abraham (S.1/S.2, u.I./S.2, u. m. /S.4 / S.7 /S.8 /S.9 / S.10 /S.11 /S.19 / S.20 /S.21); Stefan Röhrig (S. 2, o.); Stadt Halle (Saale), T. Ziegler (S.3, o.); Maya mare Archiv (S.3, u.); Marco Warmuth (S.15, o. /S.24); HAVAG (S.14); J. Bergmeier (S. 16, u. r.); Stadtwerke Halle GmbH (S. 16, l.); fotolia.com © Snuki (S.17, o.); Grünspar GmbH (S. 17, u.); Halle LIONS Basketball GmbH (S.18, o. l.); Thomas Zober (S.18, o. r.); Agentur Kappa (S.2, u. r./S.6 /S.12 /S.13 /S.14 /S.15 /S.22); Christiane Jeenel (S. 23);  
**Auflage:** 210.000 | **Druck:** Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Radeburg

Seite 10

## Entspannen

Die Maya mare-Familie testete neue und bekannte Wellness-Angebote.

Seite 20

## Bewerben

Zu gewinnen gibt es eine ungewöhnliche „Mittagspause auf Schienen“.

Seite 19

## Planen

TOP-Leistung: Wie die HAVAG komplexe STADTBahn-Projekte managt.

Seite 23

## Finden

Ein Müllfresserchen braucht einen Namen. Hilf mit und gewinne!



## Editorial

*Viel Erfolg der nächsten Generation ...*

Liebe Leserinnen und Leser,

vor über einem Jahr haben Stadtverwaltung und Stadtwerke gemeinsam die Ausbildungskampagne „Mach was! Aus Dir. Aus Halle.“ ins Leben gerufen. Die Idee dahinter: Es lohnt sich allemal, sein Berufsleben in der Heimat zu starten. Die Ausbildungsangebote in Halle sind so vielfältig wie noch nie, begleitet von weiter wachsenden Standards. Wer hier sein „Handwerk“ erlernt, ist bestens gewappnet, im Leben voranzukommen. Die Kampagne selbst ist übrigens neben Edeka u. a. als Beispiel für modernes Ausbildungsmarketing

ins Ausbilder-Handbuch eingegangen - Eine schöne Werbung für Halle. Welche tollen Chancen es hier gibt, lesen Sie unter anderem in diesem Heft. Für mich, der viele Jahre persönlich dazu beitragen durfte, optimale Startbedingungen für die nächste Generation zu entwickeln, wird es Zeit zu gehen. Ich verabschiede mich von Ihnen, unseren treuen Kunden, in den Ruhestand und wünsche der mir folgenden Generation viel Erfolg!  
Ihr Matthias Krause, SWH-Geschäftsführer

INFO

## Spaß und Fitness gemeinsam erleben

*Viva mare hat neue Team-Events im Angebot*

Im Fitnessclub des Maya mare sind gegenwärtig die neuen Team-Events der große Renner. Speziell für Gruppen, für Sportvereine, Kollegen- oder Freundeskreise werden dabei individuelle Programme gestrickt.



Gemeinsam aufs Rad...

Der Tenor dabei: Alles kann, nichts muss. Denn, so weiß es der Viva mare-Fitnesstrainer Christian Ecke, „für den einen ist Krafttraining das Schärfste, für den anderen eben Yoga.“ Ziel ist es, neben dem üblichen gemeinsamen Ausflug auf die Bowling-Bahn, spannende Alternativen für Team-Events vorzuhalten. Außerhalb des Alltäglichen ist ein breites Spektrum möglich. Von Entspannung oder auch Workout bis hin zu intensivem Krafttraining. Ganz nach Gusto der jeweiligen Gruppe.



...oder ins Wasser steigen. In der Gruppe wird Sport zum Erlebnis.

Je nach Zielgruppe und Alter äußert das Team einfach seine Wünsche und bekommt ein individuell zugeschnittenes Programm: aktiv, chillig, im Wasser oder an Land... Mit vorheriger Absprache ist es auch möglich, nach dem gemeinsamen Event noch die Saunalandschaft oder die Gastronomie des Maya mare zu nutzen, die Badnutzung ist sowieso enthalten. Im Angebot von 14,90 Euro pro Person sind ein Trainer, ein Raum sowie ein Fitnessgetränk und das Baden enthalten. Wer also Lust hat auf den aktiven Geburtstag, das kraftvolle Jubiläum oder eine aktive Weihnachtsfeier sollte sich einfach mal beraten lassen: Anfragen und buchen unter [info@viva-mare.de](mailto:info@viva-mare.de) oder (0345) 7 74 - 21 20

**Hinkommen: Maya mare: Tram 1 | 16,**

**BUS 23 | 24 H Beesen**



Eines verbindet den Elektroniker Daniel Ziolkowski (links) und die Industriefachwirtin Antje Murić (rechts):  
Bei den Stadtwerken Halle werden sie gefordert und gefördert.

# FREIE FAHRT FÜR IHRE KARRIERE

*Macht mir mein Beruf Spaß? Wohin führt mich meine Laufbahn? Diese Fragen stellt sich jeder mindestens einmal im Laufe seines Arbeitslebens. Erster Schritt ist immer eine gute Ausbildung. Die gibt Perspektiven für individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Bei den Stadtwerken Halle stehen dafür die Zeichen auf grün.*

Antje Murić geht es wie immer mehr Frauen in Deutschland. Sie hat Führungsverantwortung übernommen. Schon seit sechs Jahren leitet sie den Bereich Personalentwicklung der Stadtwerke Halle. Im April 2017 kam die Geschäftsführung der Cives Dienste GmbH hinzu, ein Unternehmen der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH. Die 41-Jährige profitierte auf ihrem Karriereweg vom Personalmanagement der Stadtwerke. Das setzt stark auf die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau nutzte die heute zweifache Mutter die Begabtenförderung des Bundes für eine Qualifizierung zur geprüften Industriefachwirtin (IHK). Hinzu kam ein wirtschaftswissenschaftliches Fernstudium. Dass es bei den Stadtwerken möglich war, in dieser Phase ihre Arbeitszeit im EVH-Personalbereich flexibel zu gestalten, half Antje Murić ihren eingeschlagenen Bildungsweg zu verfolgen. Heute ist sie sich sicher: „Das hat sich ausgezahlt. Ich gehe Tätigkeiten nach, die mir Spaß machen, sinnvoll sind und in denen ich mich wiederfinde. Die Stadtwerke bieten mir damals wie heute die Chance, eigene Ideen zu verwirklichen und mich, dank neuer Herausforderungen, weiterzuentwickeln.“ Die Geschäftsführung der Cives Dienste GmbH war eine solche.

Zwei Jobs – kann das funktionieren? Antje Murić ist zuversichtlich, dass sie beide Aufgaben unter einen Hut bringen kann. Dabei erhält sie nicht nur Rückendeckung

von ihrem Arbeitgeber, sondern auch von ihren beiden eingespielten Teams. Und natürlich von ihrer Familie.

## *Perspektive Meisterschule*

Seine ersten beruflichen Schritte ging auch Daniel Ziolkowski bei den Stadtwerken Halle. Bei einem Praktikum in der 10. Klasse hatte der heute 22-Jährige Lunte gerochen und bewarb sich für eine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik. Nach dreieinhalb Jahren Ausbildung geht er nun täglich zu seinem Traumjob. Vor allem die Außendienste – wenn Störungen auftreten, die individuelle Lösungen erfordern – reizen den jungen Mann besonders. Er will möglichst viele Erfahrungen sammeln, denn perspektivisch planen er und sein Meister bei der Energieversorgung Halle Netz GmbH größeres. „Ich werde in naher Zukunft meinen LKW-Führerschein machen. Außerdem haben mir die Stadtwerke angeboten, die Meisterschule zu absolvieren. Das nehme ich natürlich gern an. Dann nämlich warten weitere spannende Aufgaben auf mich. Zum Beispiel als Vorarbeiter oder gar Netzmeister“, blickt Daniel Ziolkowski in die Zukunft. Diese Chancen zu haben, machen für den jungen Elektriker einen guten Arbeitgeber aus. „Ich habe hier einen sicheren und vielseitigen Job mit Perspektive“, sagt er.

# TOP-Ausbildung

*Beste Bedingungen für die Azubis technischer Berufe bieten die Stadtwerke mit der Eröffnung des neuen Ausbildungszentrums.*

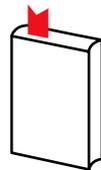


So wird es aussehen: Neben dem Kraftwerk Dieselstraße wächst das neue Ausbildungszentrum der Stadtwerke.

Im Herbst 2017 ist es soweit. Nach 1,5 Jahren Bauzeit ziehen die Auszubildenden der Stadtwerke in das restaurierte Gebäude neben dem Kraftwerk Dieselstraße. Durch die neuen, modernen Werkstätten und Seminarräume verbessern sich die Ausbildungsbedingungen für alle Auszubildenden. Außerdem dürfen sich die zukünftigen Fachkräfte auf eine verbesserte Mittagsverpflegung freuen. Ihnen steht dann die Kantine des Kraftwerks Dieselstraße offen.

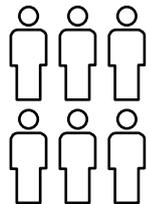
**DERZEIT  
HABEN WIR  
135**

AUSZUBILDENDE  
UND STUDIERENDE



**TOP  
AUSBILDUNGS-  
BETRIEB 2016**  
der IHK Halle-Dessau

**IN 2017** HAT DIE SWH-GRUPPE  
EINGESTELLT:



**38**



**8** AUSBILDUNGS-  
BERUFEN

**3** STUDIENGÄNGEN

*Interesse an einer Ausbildung bei den Stadtwerken? Informationen zur Bewerbung sowie zu den aktuellen Ausbildungsangeboten und dualen Studiengängen 2018 gibt es auch unter: <https://karriere.swh.de/ausbildungsangebote>*



## Karriere-Informationen im Netz

*„Meine Karriere“ steht über dem Karriereportal der Stadtwerke Halle GmbH.*

Und das Motto darf wörtlich genommen werden. Ob Auszubildende, Facharbeiter oder Führungskraft: Die Stadtwerke Halle bieten individuelle Karrieremöglichkeiten. Eine qualifizierte Bewerbung kann seit 2015 online über das Portal erfolgen. Dazu benötigen Interessenten einfach nur eine Internetverbindung sowie eine E-Mail-Adresse. Dann können auch schon die Bewerbungsunterlagen (persönliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, berufsrelevante Zeugnisse) als PDF versendet werden. Übrigens: Pro Jahr erhalten die Stadtwerke

und ihre Tochterunternehmen insgesamt etwa 2.600 Bewerbungen auf diesem Weg. Zusätzlich zur Online-Bewerbung gibt die Karriereseite Informationen über:

- den Arbeitgeber Stadtwerke
- aktuelle Stellenausschreibungen
- das Bewerbungsverfahren.

*Ein Klick lohnt sich:*  
<https://karriere.swh.de/>



# Zuwachs für den Azubi-Blog

*Neue Gesichter verraten spannende Geschichten*



Die „Junior-Blogger“ lassen ihre Leser hautnah im Azubi-Alltag dabei sein.

Marc Harlak, Franka Wilke, Carl Elze, Emily Roßmann und Pascal Peter sind die „Neuen“. Die fünf Stadtwerke-Azubis gehören seit Juni 2017 zum Redaktionsteam des gemeinsamen Azubi-Blogs von Stadtwerke Halle GmbH und Stadtverwaltung Halle (Saale). Dort unterstützen sie seither die „alten Hasen“ und berichten aus ihrem Azubi-Alltag. Neben dem Azubi-Blog bietet die Internetplattform [www.ausbildung-in-halle.de](http://www.ausbildung-in-halle.de) auch Informationen zu Ausbildungsberufen, den Bewerbungsverfahren und geben Tipps, wie Eltern ihren Kindern bei der Berufswahl helfen können. Entstanden sind die Angebote im Rahmen der Ausbildungskampagne „Mach was! Aus Dir. Aus Halle.“, die auch 2018 fortgeführt wird. Dann werden die fünf „Junior-Blogger“ für ihren Ausbildungsbetrieb werben.

## Triff uns auf der Messe!

Ein Gespräch unter vier Augen, ein erstes Kennenlernen – die Mitarbeiter der Stadtwerke Halle GmbH freuen sich über einen Besuch an ihrem Infostand auf der Firmenkontaktmesse der Hochschule Merseburg am Donnerstag, 9. November 2017. Mehr Informationen unter:

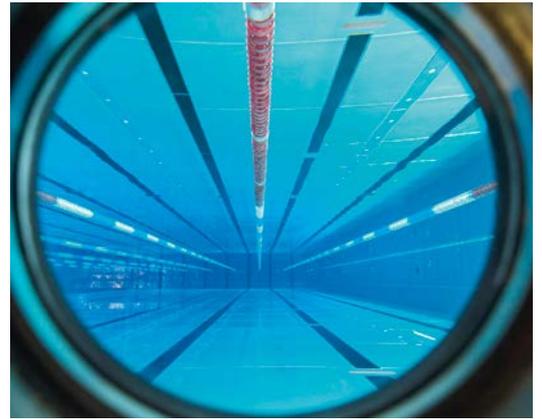
<https://www.hs-merseburg.de/karriere/firmenkontaktmesse/>



INFO



Der Blick auf die Technik unter dem Schwimmbecken gehört zum Alltag von Andreas Boldt.



Per Unterwasserkamera können Trainer ihre Schwimmer beobachten.

## Der Herr über die Katakomben...

*... beaufsichtigt komplexe Technik in der Schwimmhalle*

**Schwimmeister. Ein Traumberuf. Ein bisschen oben am Beckenrand stehen und gucken... So jedenfalls denken viele Badegäste, oder? Wie gut, dass dort jemand steht und auf die Sicherheit achtet! Doch das ist nur ein Teil des Berufes. Andreas Boldt hat uns erzählt, was noch dazu gehört.**

Aktivkohle-Filter, pH-Wert, Sandfilter, Säurekapazität, Umkehrosmose, Flockungsmittel... das sind nur einige Begriffe mit denen Andreas Boldt umgeht als spräche er von Tassen und Tellern. Der Schwimmeister in der Robert-Koch-Schwimmhalle ist ein Meister seines Faches und das mit Leidenschaft. Der 63-Jährige und seine Teamkollegen sind dafür zuständig, dass in der Sportschwimmhalle alles Technische läuft, das Wasser die richtige Temperatur und chemische Zusammensetzung hat, es hygienisch sauber ist und die „richtige Fühligkeit“ hat, wie er sagt.

Deshalb ist Andreas Boldt meistens im Keller anzutreffen. Denn in den „Katakomben“ kann der Uneingeweihte nur staunen, was alles nötig ist, damit oben optimale Trainingsbedingungen vorherrschen. Wie die sein müssen, weiß er: Bis in die 1970er Jahre war er auch aktiver Schwimmer und hat es dann später bei den Masters bis zum Doppelvize-Weltmeister (200 Meter Delphin und

fünf Kilometer Freiwasserschwimmen) gebracht. Dieses Faible hat er an seinen 7-jährigen Sohn vererbt, der selbst in der Robert-Koch-Halle trainiert. Andreas Boldt arbeitet hier seit der Sanierung der Schwimmhalle vor fünfeinhalb Jahren.

„Es wird viel Aufwand betrieben, um das Wasser DIN-gerecht aufzubereiten“, weiß der Schwimmeister. Auch wenn er nicht vor Ort ist, kann er sich per Smartphone oder dem Rechner zu Hause in die Technik einklinken, alle Werte überwachen und gegebenenfalls eingreifen. Von unten hat man durch ein großes Sichtfenster auch einen Blick in den Strömungskanal, dem „weltmodernsten Kanal“, so Andreas Boldt. Nur sieben Stück solcher Strömungskanäle gibt es auf der Welt. Halle hat einen davon. Bei einer Exkursion von Schülern aus der benachbarten Sportschule zeigte er übrigens gerne den Achtklässlern, die auch in der Halle trainieren, dass am Beruf des Schwimmeisters „mehr hängt, als oben ein bisschen am Beckenrand zu stehen.“

*Interesse am Ausbildungsberuf  
„Fachangestellter für Bäderbetriebe“?  
Infos dazu gibt's hier: <https://karriere.swh.de/schueler/ausbildungsberufe>*



# Kordula liebt alten Kaugummi

*Müllfresserchen bringen Farbe auf die Papierkörbe*

Wir suchen  
einen Namen!  
Hast du  
eine Idee?  
Seite 23



Mit lustigen Motiven auf den Papierkörben will die HWS zu mehr Sauberkeit auf den Straßen anregen.

**Kaugummi auf dem Straßenpflaster. Kaugummi am Schuh. Das ist wirklich eklig, das muss nicht sein. Kordula dagegen freut sich über jeden ausgespuckten, zerkauten „Knetscher“. Das lilafarbene Plüschmonster ist eines von sechs Müllfresserchen, die nach und nach die Papierkörbe in Halle bevölkern werden.**

Um etwas mehr Farbe ins Stadtbild zu bringen und damit gleichzeitig für Sauberkeit sowie weniger Abfall auf den Straßen zu werben, wurde bei der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH die Idee der lustigen Papierkorbmotive geboren. Mit Kaugummi-Kordula und Knüllpapier-Knud sagen es die ersten beiden „Müllfresserchen“ den Vorbeiläufigen ganz deutlich: „Ich habe Appetit auf Deinen Müll. Also wirf ihn nicht auf die Straße, gib ihn mir.“ Die auffälligen Motive kleben auf den Papierkörben in der Innenstadt und sorgen für ein Schmunzeln bei den Passanten.

Die HWS hofft, dass die Aufmerksamkeit auch tatsächlich dazu führt, dass der Müll in den Körben und nicht daneben landet. Der Entsorgungsdienstleister will so dazu beitragen, dass sich Gäste und Hallenser wohlfühlen und die historische Innenstadt ebenso müllfrei

erleben, wie die halleschen Naherholungsgebiete. Die Aktion wird auf Facebook mit lustigen Videos begleitet. Hier erfahrt Ihr alles über unsere Müllfresserchen, wo sie herkommen und welches was am liebsten frisst. Insgesamt werden es bis Jahresende sechs unterschiedliche Motive sein. Also, Augen auf – und lasst unsere Müllfresserchen nicht verhungern, füttert sie mit Eurem Abfall!

**Übrigens:** Kordula und Knud haben ihre Namen schon. Die anderen Müllfresserchen-Freunde aber noch nicht. Wer uns helfen will, für das nächste Fresserchen einen tollen Namen zu finden, schaut bitte auf unsere Kinderseite (Seite 23).

## Gewusst?

Die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH hat in diesem Jahr die Entleerung von weiteren Papierkörben in der Stadt übernommen. Insgesamt kümmert sich das Unternehmen um das Leeren von 2.600 Papierkörben in Halle.

INFO



Gespannt, was der Tag bringt: Familie Thoß gönnt sich eine Auszeit im Maya mare-Wellnessbereich.

## EINFACH MAL AUSSPANNEN ... IN DEN WEITEN MEXIKOS

*Familie Thoß erneut auf Entdeckertour im Maya mare*

**Wie doch die Zeit vergeht! Mittlerweile zum dritten Mal besucht Familie Thoß aus Krostitz das Maya mare, um sich ein genaues Bild von den Angeboten der mexikanischen Freizeit- und Badewelt zu machen. Dieses Mal sollte sich die fünfköpfige Familie eine Auszeit vom schnelllebigen Alltag gönnen und neue Energie tanken. Ob das gelungen ist, lesen Sie hier.**

Voller Vorfreude betreten Nancy und Patrick Thoß mit ihren drei Sprösslingen den Wellnessbereich des Mayas. Heute heißt es entspannen und Ruhe genießen. Dafür haben die Maya mare-Mitarbeiter Florian Hoffmann und Tina Weinecke ein besonderes Programm zusammengestellt. Relaxed werden soll bei einer gemeinsamen Massage für Mutter und Tochter, einer Shiatsu-Massage für Vater Patrick sowie einem speziellen Wellness-Angebot für die Kinder. Der neunjährige Diego berichtet ganz aufgeregt: „Erst haben wir Joghurt und Smarties ins Gesicht bekommen. Und dann wurden wir mit Schokolade massiert. Das hat richtig Spaß gemacht, obwohl ich fast eingeschlafen bin. Und zum Schluss durften wir die Smarties sogar essen.“ „Sowas haben wir noch nicht mit-

gemacht. Wellness für Kinder. Eine tolle Idee und sehr zu empfehlen“, zeigt sich auch Mama Nancy Thoß begeistert.

.....  
*„Wir wissen diese kleine Auszeit zu schätzen.“*  
 .....

### Wellnessurlaub ist ein Muss

Die 32-Jährige weiß wovon sie spricht. Einmal im Jahr nimmt sie sich gemeinsam mit ihrem Mann Zeit zum Entspannen. Ohne Kinder geht es dazu ins Wellness-Wochenende. „Wir buchen dann meist drei oder vier Anwendungen, aber eine Shiatsu-Massage oder gar ein Angebot unter dem Motto „Zeit zu zweit“, wie hier im Maya mare, war absolutes Neuland“, verrät Patrick Thoß. Entspannt schildert der 37-jährige Familienvater seine Eindrücke: „Mein Masseur hat tolle Arbeit geleistet. Durch das Drücken und Stimulieren spezieller Punkte im Rücken wurden Verspannungen gelöst, und ich konnte mich richtig fallen lassen. Ich fand es sehr angenehm, dass er mir im Vorfeld auch genau erklärt hat, was es mit der Shiatsu-Massage auf sich hat. Die sogenannte Fingerdruck-Massage soll Lebensenergie und innere Ruhe fördern. Tatsächlich fühle ich mich

völlig tiefenentspannt.“ Dem können Nancy Thoß und ihre Tochter Pamela nur beipflichten. Sie testeten das neue Wellness-Angebot „Zeit zu zweit“. Dabei erhalten zwei Personen parallel in einem Raum Wellnessanwendungen. Für die beiden Frauen gab es eine klassische Rückenmassage. „Die war herrlich. Vor allem, das gemeinsam mit seiner Tochter oder einer Freundin bzw. dem Partner erleben zu dürfen, ist eine tolle Erfahrung. Das Warten auf den jeweils anderen fällt weg. Gemeinsam Ausspannen bekommt dann gleich eine neue Bedeutung. Dieses und die anderen neuen Arrangements werden bestimmt gut angenommen“, ist sich Nancy Thoß sicher.

### *Entspannen bei gedämpftem Licht und ruhiger Musik*

„Vor allem in einem so wunderbaren Ambiente, wie hier im Maya mare, lässt es sich gut ausspannen. Die Räume sind mit Liebe zum Detail eingerichtet – wieder ganz im mexikanischen Stil. Hinzu kommt, jeder Raum wurde nach einer Mayastätte benannt. Entsprechende Bilder, eine indirekte Beleuchtung, warme Farben an den Wänden und ruhige Musik laden ein, abzuschalten. Hier passt wie immer alles sehr harmonisch zusammen. Auch wenn in einigen Behandlungsbereichen die Klimaanlage deutlich zu hören ist. Eine kleine Anregung haben wir aber auch noch. Zu überlegen ist, ob Gäste mit gebuchter Wellnessbehandlung ein alkoholfreies Getränk an der Bar des Saunabereiches gratis bekommen“, schlägt Nancy Thoß vor, bevor sie rundum ausgeglichen noch einen abschließenden Sprung ins kühle Nass wagt.

**Tipp:** „Neben unseren neuen Arrangements empfehle ich unseren Gästen das „Kosmetik Deluxe-Paket“. Hier bekommen Sie eine wohltuende Gesichtsmassage mit einer

pflegenden Gesichtscrème. Abgerundet wird das Paket mit dem Zupfen und Färben der Augenbrauen sowie dem Färben der Wimpern. Alles in allem ein Komplett-Tuning fürs Gesicht“, verspricht Tina Weineck, seit acht Jahren Mitarbeiterin im Maya mare-Wellnessbereich.

#### INFO

### „Zeit zu zweit“

Für Paare, Freundinnen oder Mutter und Tochter bietet das Maya mare ab sofort drei Wellness-Arrangements unter dem Titel „Zeit zu zweit“ an. Damit ergänzt das mexikanische Freizeit- und Bade-paradies seine bisherigen Angebote rund um Massagen, Kosmetik und Detox-Anwendungen. Freuen Sie sich auf:

#### „ENTSPANNUNG FÜR KOPF UND NACKEN“

Fußbad/Kopf- oder Nackenmassage, Smoothie, Bademantel, vier Stunden Sauna

#### „LOMI LOMI RELAX“

Lomi Lomi Massage, Gesichtsmaske, Sekt, Bademantel, vier Stunden Sauna

#### „KLASSIK“

Klassische Massage, Begrüßungscocktail, 20 Euro Schlemmerbonus, Bademantel, vier Stunden Sauna

Mehr Information unter:

[www.mayamare.de](http://www.mayamare.de)

Hinkommen: **Maya mare:** Tram 1 | 16

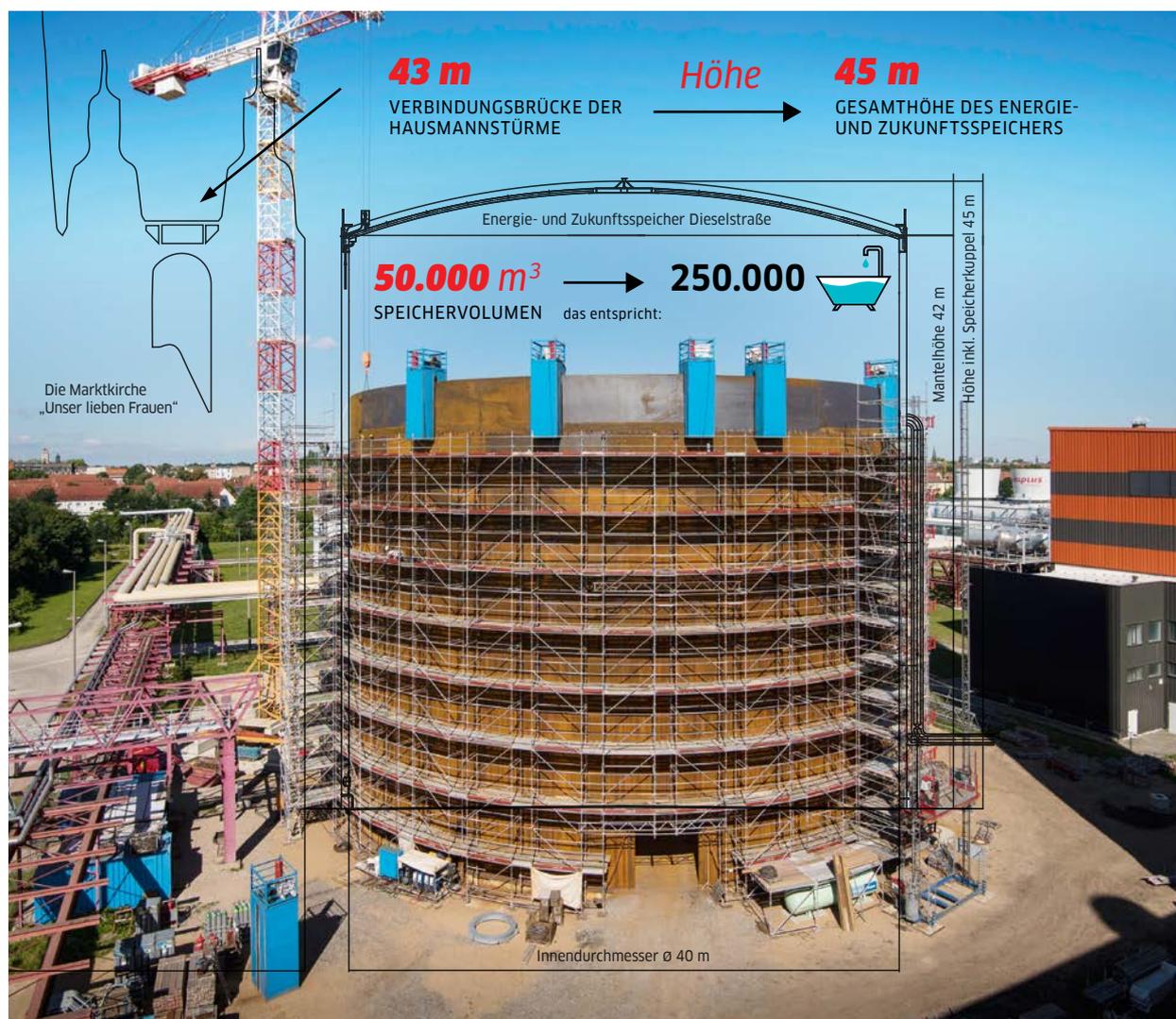
BUS 23 | 24, H Beesen



Kinder-Wellness bei Tina Weineck. Eine Gesichtsmaske aus Joghurt und Smarties ist vor allem Spaß und schmeckt.



Mama Nancy genießt die „Zeit zu zweit“ mit Tochter Pamela bei einer Rückenmassage bei Tina Weineck und Florian Hoffmann.



Zum Befüllen des Speichers würde man mit einem normalen Wasserhahn etwa sechs Jahre benötigen. Der Gigant wiegt übrigens so viel wie 150 Flugzeuge des Typs Boeing 747.

## „Riesen-Thermoskanne“ wächst rasant

*Energie- und Zukunftsspeicher optimiert Wärmeversorgung*

Mit 40 Metern Durchmesser und 45 Metern Höhe bietet der gegenwärtig entstehende Energie- und Zukunftsspeicher in der Dieselstraße ein nutzbares Speichervolumen von 50.000 Kubikmetern. Das entspricht 250.000 Badewannen voll Wasser. Drei Monate wird das Befüllen dauern, schätzen die Fachleute. Schon jetzt lässt der Baufortschritt seine Dimension erahnen. Der zuständige Leiter Hans-Ulrich Thiel rechnet vor, dass die Speicher- menge ausreichen wird, den Fernwärmebedarf der Hal- lenser bis zu drei Tage zu decken. Dank seiner technischen Auslegung kann er zudem auch überschüssige Energie aus dem Energiepark Trotha aufnehmen. Das macht die Ener- gieerzeugung in Halle insgesamt effizienter. Darüber hin- aus ermöglicht die neue „Riesen-Thermoskanne“ ab 2018, regenerative Energien optimal auszunutzen. Ein weiterer Vorteil: Der Speicher unterstützt die Netzstabilität und damit die jederzeit sichere Versorgung unter sich ändern- den Anforderungen der Energiewende. Den guten Ruf der

Fernwärme in der Saalestadt wird das Vorhaben weiter verbessern. Der hängt schon heute an der zuverlässigen Versorgung und an ihrer besonders umweltfreundlichen Herstellung mittels Kraft-Wärme-Kopplung. Perspektivisch wird der im Rahmen der Energiewende weiter wach- sende Anteil der Stromversorgung aus Wind und Sonne auch den Anteil regenerativer Energien im Fernwärme- System erhöhen. Das Prinzip selbst ist nicht neu. Schon seit über zehn Jahren betreibt die EVH zu diesem Zweck einen Speicher in Nachbarschaft des Energieparks Dies- elstraße. Da das dort nutzbare Volumen von 6.800 Kubik- metern in Zukunft nicht mehr ausreichen wird, wird auf dem Gelände nebenan ein wesentlich größerer „Bruder“ gebaut.

**Mehr Informationen:**

<https://evh.de/privatkunden/waerme/fernwaerme/zukunftsspeicher>



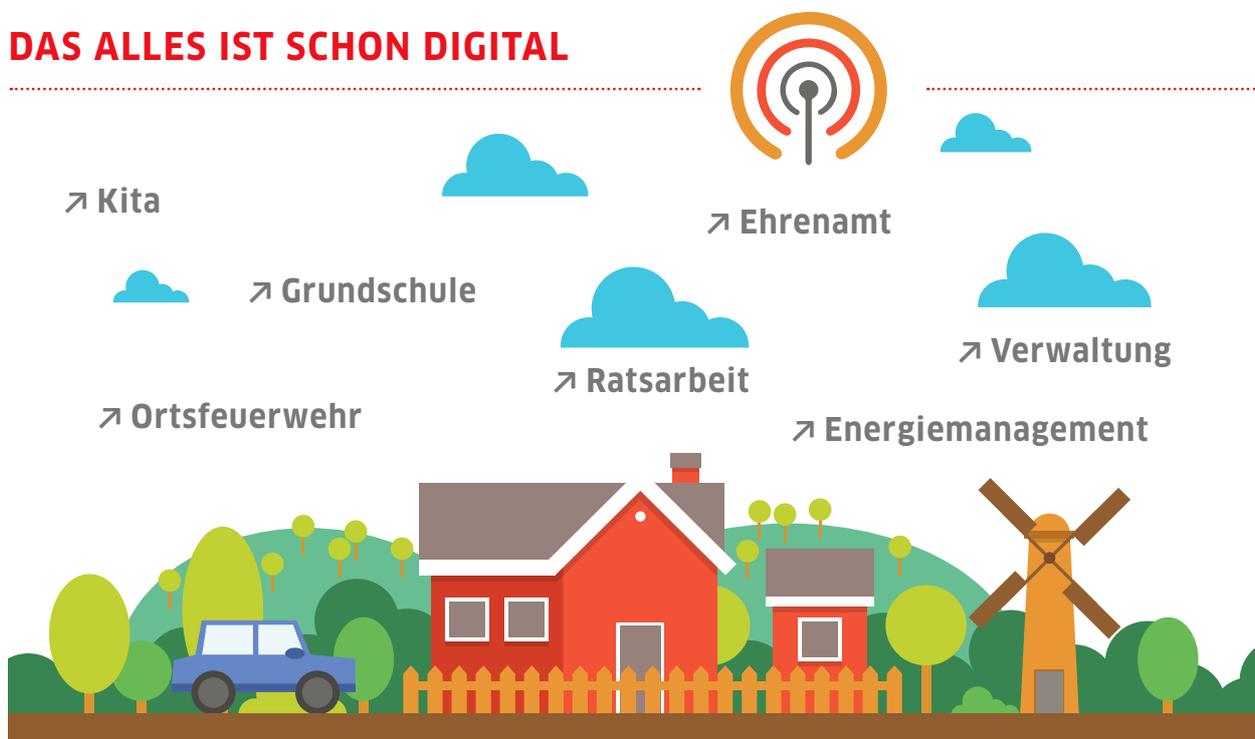
# Per Datenautobahn ins Rathaus

*Ein Dorf in der Börde digitalisiert sich*

Die Digitalisierung verändert die Arbeit auf dem Land, genau wie das soziale Miteinander. Wie man dieses Wissen gezielt im Sinne der Bewohner einsetzen kann, zeigt die Hohe Börde. Die Gemeinde geht – begleitet von der IT-Consult Halle GmbH – mit großen digitalen Schritten in die Zukunft. Für Kids gehören Tablet oder Smartphone zum Alltag. Berührungängste? Fehlanzeige. Sie wachsen ganz natürlich hinein in eine Welt, die immer digitaler wird. Eltern und Großeltern tun sich oft schwerer mit der neuen

technischen Revolution. Der eine mehr, der andere weniger. Um die Digitalisierung sinnvoll einzusetzen, müssen Anwendungen entwickelt werden, die dem Bürger nutzen und ihm das Leben erleichtern. Genau das versucht die Gemeinde Hohe Börde nahe Magdeburg seit 2008. Sie wird beim digitalen Wandel ihrer Dienste für die Gemeinde von der IT-Consult Halle GmbH begleitet. Wir sind ins Digitale Dorf gereist und zeigen, was die Gemeinde bereits in Angriff genommen hat:

## DAS ALLES IST SCHON DIGITAL



- **Digitale Kita:** Verwaltungssoftware „Steppkes“, Notebooks, Drucker, DSL-Anschluss → erfasst Anwesenheit der Kinder, erleichtert den Personaleinsatz, Abrechnung Elternbeiträge, Pflege der Warteliste Kitaplätze
- **Digitale Grundschule:** Smartboards → modernes Lernen von Anfang an
- **Digitale Ortsfeuerwehren & Gemeindeführung:** Feuerwehrsoftware, DSL-Anschluss im Feuerwehrhaus, Notebooks, Drucker & Tablets für Gemeindeführung
- **Ehrenamt digital:** digitale Drehscheibe Ehrenamt im Netz → Netzwerk für über 120 Vereine und Initiativen zur einfachen Abstimmung von Aktivitäten
- **Ratsarbeit digital:** Software für Sitzungsdienst, iPads für alle 122 Mandatsträger → papierloser eGemeinderat
- **Digitale Verwaltung:** schrittweise Digitalisierung von Verwaltungswegen → online Wahlscheinanträge/ Briefwahlunterlagen, digitale Vertragsverwaltung, ePost, QR-Code auf Steuerbescheiden und Mahnungen
- **Digitales Energiemanagement:** Energiemanagementsoftware → Internetbasierte Datenbank und Datensammlung zu allen kommunalen Gebäuden

Schritt für Schritt entsteht so das „Digitale Dorf – Gemeinde für alle Lebensalter“. Mit dem Einsatz von digitalen Anwendungen in der Kommunikation, Gemeindeleben, Nahversorgung, Medizin oder mobile Anwendungen im ländlichen Raum soll das Landleben für Jung und Alt wieder attraktiver werden. **Nachreisen?** Die Gemeinde Hohe Börde vereint 18 Ortsteile mit insgesamt 18.700 Einwohner Einwohnern auf einer Fläche von 17.200 Hektar.

Hier geht es ins Digitale Dorf:

[www.hoheboerde.de](http://www.hoheboerde.de)

Mehr Informationen: [www.digital.sachsen-anhalt.de](http://www.digital.sachsen-anhalt.de), [www.itc-halle.de](http://www.itc-halle.de)



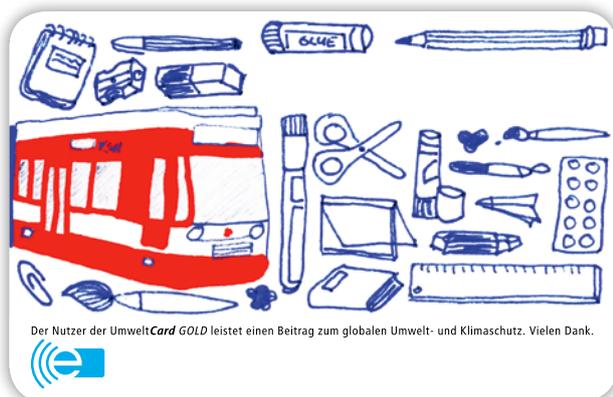


# SCHON GEWUSST?

Wie man die SCHOOL Card der HAVAG testen kann und warum das Anklopfen am Nistkasten lohnt, verraten unsere Verbrauchertipps.

## Die SCHOOL Card zum Abfahren

Jetzt Schülerticket testen!



Seit dem 1. Juni 2017 gibt es die SCHOOL Card der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG). Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres startet die HAVAG wieder eine besondere Aktion für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen eins bis fünf. Noch bis einschließlich 31. Oktober 2017 kann das neue Schülerticket für einen Testzeitraum von vier Wochen auf Probe abgeschlossen werden. Der Clou: Alle Schüler können auf Wunsch an zehn aufeinanderfolgenden Schultagen eine erwachsene Begleitperson mitnehmen, z. B. Mama oder Papa, wenn sie sich zum ersten Mal alleine auf den Weg zur Schule begeben oder bspw. nachmittags zum Training. Für die Begleitperson wird beim Kauf der SCHOOL Card ein gesondertes Mit-Fahrticket ausgestellt. Wird die SCHOOL Card im Probezeitraum nicht gekündigt, setzt sich ihre Laufzeit automatisch fort. Infos zur SCHOOL Card gibt es auch auf der Schulmesse für die weiterführenden Schulen am Samstag, 23. September, von 10-15 Uhr in der BBS Friedrich List, Waisenhausring 13, Haus 2. **Tipp:** Die Einladung des StadtElternRates zur Messe an die Eltern der Schüler der 3. und 4. Klassen gilt gleichzeitig als Fahrkarte zur Messe.

### Die Vorteile der SCHOOL Card auf einen Blick:

-  gilt an allen Tagen innerhalb eines Schuljahres rund um die Uhr, an Wochenenden und Feiertagen, in den Ferien inklusive der dem Schuljahr folgenden Sommerferien
-  die Mindestvertragslaufzeit beträgt sechs Monate. Der Einstieg ist jederzeit möglich

-  kostet 25,90 Euro pro Monat. Das sind nur 86 Cent pro Tag. Gezahlt wird einfach wie beim Abo in Monatsraten.
-  gilt für alle Verkehrsmittel der Unternehmen des MDV innerhalb der Zone 210 Halle
-  erhältlich in den HAVAG-SERVICE-CENTERN Marktplatz, Neustadt sowie am HAVAG-SERVICE-PUNKT Hauptbahnhof. Oder einfach unter: <https://abo.havag.com>

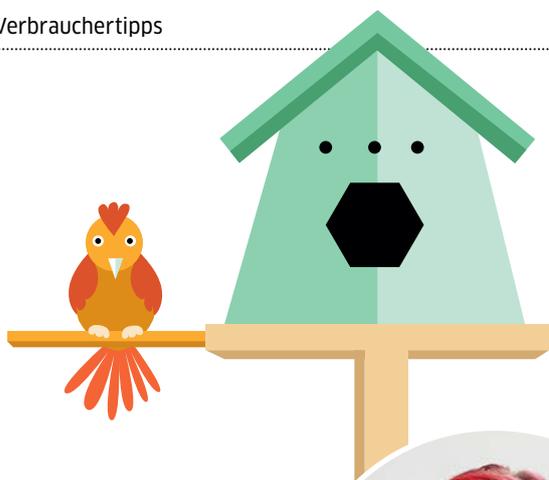
## Tipp für Nutzer der SchülerZeit-Karte der Stadt Halle (Saale):

INFO

Wer mit der SchülerZeitKarte auch an allen Tagen rund um die Uhr – also auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Ferien (inklusive der dem Schuljahr folgenden Sommerferien) mobil sein möchte, kann sich ein SCHOOL Card Upgrade zum Preis von nur 8,40 Euro monatlich kaufen. Gezahlt wird auch hier einfach wie beim ABO: in Monatsraten.

Weitere Vorteile und Informationen: <https://havag.com/tickets/tarifinfos/schueler>




**TINA GÖPFERT**

ist Mitarbeiterin in der Kommunikations-  
abteilung der Stadtwerke

## Wohin mit Laub, Gras und Co.?

*Service für Grünschnitt*

**Langsam, auf leisen Sohlen kommt er – der Herbst. Und unter den Sohlen hat er jede Menge Laub...** Für Klein- und Hobbygärtner bedeutet das zusätzlichen Aufwand bei der Gartenarbeit. Der Kompost ist keine Alternative für das Herbstlaub. Sämtlicher Grünschnitt sowie Blätter und Gras können kostenfrei in den Grünschnittannahmestellen der Wertstoffmärkte der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) abgegeben werden. Noch bis Oktober ist das samstags von 7 Uhr bis 21 Uhr und sonntags von 9 Uhr bis 17 Uhr möglich. Die verlängerten Öffnungszeiten gelten nur für den Wertstoffmarkt in der Äußeren Hordorfer Straße und nur für die Abgabe von Grünschnitt. Der Transport gestaltet sich schwierig? Kein Problem! An den drei HWS-Wertstoffmärkten können Grünschnittsäcke für 1,50 Euro erworben werden. Diese dann einfach mit dem Grünschnitt befüllen und bei der nächsten Leerung neben die Biotonne stellen. Wir kümmern uns um den Rest. **Hinweis:** Grünschnittsäcke dürfen nur für gelegentlich vermehrt angefallene Grünabfälle zusätzlich zur Biotonne verwendet werden.



**Tipps aus der Redaktion von Tina Göpfert**

## Hausputz im Nistkasten

*Gut vorbereitet für die Wintergäste*

Im September ist die letzte Brut von Meisen, Spatzen, Kleibern und Zaunkönigen ausgeflogen. Doch im Nistkasten herrscht oft dennoch wildes Treiben. Hier haben es sich dann Vogelflöhe, Milben und Zecken ebenfalls gemütlich gemacht. Doch nicht nur deshalb sollte man die Kästen gleich säubern. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) weist darauf hin, dass eine Reinigung später im Herbst schützenswerte Wintergäste wie Hummelköniginnen oder Fledermäuse stören könnte. Tipp: Bevor Sie mit Handschuhen und Besen zur Tat schreiten, bitte anklopfen. Manchmal gibt es „Zwischenmieter“ wie Wald- oder Haselmäuse.



## Igel willkommen!

*Ein Winterquartier für das Stacheltier*

Igel machen sich ab September auf die Suche nach einem geeigneten Winterquartier. Wenn Sie die nützlichen Tiere in Ihrem Garten beherbergen wollen, sollten Sie ihnen spätestens im September geeignete Unterschlupfe bauen. Das geht ganz einfach: Legen Sie an einer geschützten Stelle unter Sträuchern trockenes Laub oder Stroh aus. Entfernen Sie eine der beiden schmalen Seitenwände einer Obstkiste und stellen diese umgedreht darauf. Stecken Sie vor dieser Öffnung ein paar gebogene Weidenzweige in die Erde, so dass als Zugang ein etwa 30 Zentimeter langer Laubengang entsteht. Zum Schluss überhäufen Sie die gesamte Konstruktion mit trockenen Ästen und Laub – und fertig ist das Quartier für das Stacheltier.

## AKTUELL

## Fahrkarten

**SERVICE-PUNKT IM DB REISE-ZENTRUM IM HAUPTBAHNHOF WIRD GESCHLOSSEN**

Der HAVAG-SERVICE-PUNKT im DB Reisezentrum im Hauptbahnhof wird bedingt durch den Umbau des Hauptbahnhofes Ende Oktober 2017 geschlossen. Vor Ort gibt es künftig gedruckte Fahrpläne, Liniennetzpläne sowie Informationen zu den Angeboten der HAVAG nun im Abellio-Kundenzentrum am Ausgang an der Ernst-Kamieth-Straße. Dort können Sie MDV-Tickets kaufen und sich über Aktionen der HAVAG beraten lassen. Alternativ haben Sie weiterhin die Möglichkeit, Tickets am Fahrkartenautomaten an der Haltestelle Hauptbahnhof und natürlich auch in den Bussen und Bahnen der HAVAG, im Ticket-Shop, per App easy.GO sowie in den beiden SERVICE-CENTERN am Marktplatz und in Neustadt zu kaufen. Weitere Informationen unter [www.havag.com](http://www.havag.com).

## HAVAG-Fuhrpark

**NAMENSPATEN FÜR NEUE BUSSE**

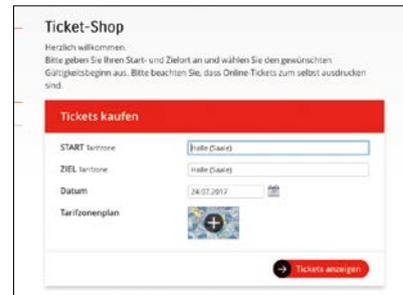
Peter Sodann vor „seinem“ Bus.

Auch die frisch gelieferten sechs neuen Busse der HAVAG haben Namenspaten erhalten. Wie ihre Vorgänger auch sind es wieder bekannte hallesche Persönlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart: die Dichterin und Philosophin Johanna Charlotte Unzer; der Kaufmann Ludwig Wucherer; der Komponist und Organist Friedrich Wilhelm Zachow; der Komponist Carl Loewe; Jurist, Mathematiker, Physiker und Philosoph Christian Wolff sowie der Schauspieler und Regisseur Peter Sodann. Insgesamt haben nun 24 Busse Namenspaten. Weitere Informationen unter <https://havag.com/unternehmen/aktionen/busnamensgeber>

**Ticket-Shop im neuen Design***Verbesserter Service per Mausclick*

Einfach zu bedienen, angepasst an alle Endgeräte und im neuen modernen Design lädt der Ticket-Shop zum Stöbern ein.

Das Angebot der Halleschen Verkehrs-AG ist per Mausclick schnell und einfach unter <https://ticket-shop.havag.com> zu erreichen. Vor allem der optimierte Ticket-Service erleichtert HAVAG-Kunden den Kauf von Tages-, Wochen- und Monatskarten. Neu ist, dass Tickets auch für den Kauftag ausgestellt



werden. Bisher war das nur ab dem Folgetag möglich. Probieren Sie es aus!

**Willkommen im HalplusCafé!***Im September: Alles rund um seniorengerechtes Wohnen*

Das September-HalplusCafé findet dieses Mal in der Paul-Riebeck-Stiftung statt.

Kaffee, Kuchen, nette Gespräche und viele nützliche Informationen – das verspricht das HalplusCafé der EVH GmbH. Am Mittwoch, den 13. September (Anmeldung bis 6. September), ist es wieder soweit. Dann laden der Energieversorger und die Paul-Riebeck-Stiftung von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr zum Thema „Seniorengerechtes Wohnen“ ein. Diesmal direkt im Saal des Akazienhofes der Paul-Riebeck-Stiftung, Beesener Straße 15, 06110 Halle. **Hinkommen:** Tram 3 | 8 (H) Melancthonstraße. Das HalplusCafé ist erneut Teil der Halleschen Aktionstage „Alter:native 2017“. Programmdetails gibt es unter [www.alter-native.info](http://www.alter-native.info).

Sie sind EVH-Kunde und gehen gern ins Kino? Dann lädt die EVH Sie am Vormittag des 16. Oktober (Anmeldung bis 6. Oktober) in das Light Cinema Halle-Neustadt ein. Ab 9 Uhr erwarten Sie Kaffee & Kuchen, 10 Uhr beginnt die Komödie „Ostfriesisch für Anfänger“ mit Dieter Hallervorden als Hauptdarsteller. Sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze per Mail an [halpluscafe@evh.de](mailto:halpluscafe@evh.de), per Telefon (0345) 5 81 - 24 80 oder online unter [www.halpluscafe.evh.de](http://www.halpluscafe.evh.de).

**Hinkommen:**

Tram 2 | 9 | 10 | 16

(H) Zentrum Neustadt



## Kundenaktion

# DER HAUS-CHECK



*Prüfen Sie mit „Gewusst wie!“ Ihr Haus auf Herz und Nieren. Infrarot-Wärmebilder spüren jene Schwachstellen auf, die Heizkosten in die Höhe treiben. Die EVH verlost zehnmal zehn Wärmebilder zum Vorzugspreis.*



Hohe Heizkosten, kalte Wände, Zugluft... Wenn Sie das Gefühl haben, in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung geht Heizwärme verloren, gibt Ihnen eine Gebäudethermografie Aufschluss über mögliche Ursachen. Mit Hilfe einer Infrarotkamera werden „undichte Stellen“ – so genannte Wärmebrücken – sichtbar. In Einzelbildern gibt die Kamera die Oberflächentemperaturen am Gebäude wieder. Verschiedene Farben lassen die Temperaturverteilung erkennen. Die Auswertung liefert dann Anhaltspunkte, wie Sie den Wärmeverlust gezielt zu Leibe rücken können. Damit schonen Sie Ihren Geldbeutel und tun etwas für die Umwelt. Die EVH bietet zehn Kunden die Möglichkeit, jeweils zehn Wärmebilder von ihrem Haus im Wert von 150 Euro zum Vorzugspreis von 50 Euro zu erwerben. Beratung inklusive. Während der thermografischen Untersuchung sollte das Gebäude

beheizt sein. Eine Außentemperatur unter 5°C ist optimal. Die Aufnahmen können deshalb nur in der kalten Jahreszeit gemacht werden. Im Umkreis von maximal 50 Kilometern außerhalb der Stadt Halle wird eine Anfahrtpauschale in Höhe von 30 Euro erhoben.

## INFO

**Teilnahmevoraussetzungen sind:**

- ein bestehender Strom- oder Gasliefervertrag mit der EVH,
- ein vollständig ausgefüllter Antrag auf Förderung.

Den Förderantrag erhalten Sie im Kundencenter der Stadtwerke. Sie finden ihn auch im Internet unter [www.evh.de](http://www.evh.de) in der Rubrik Kundenservice unter „Gewusst wie!“.

**Und so geht's: Füllen Sie den Antrag auf Förderung aus und senden ihn bis Freitag, 22. September 2017:**

- per Post an EVH GmbH, „Gewusst wie!“, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale),
- per Fax an (0345) 5 81 - 26 77 oder
- per E-Mail an [gewusstwie@evh.de](mailto:gewusstwie@evh.de)



## Energie fürs Handy

*Energiesparshop bietet Kraftvolles für unterwegs*

**Ob im Zug, in der Uni, bei Outdoor-Aktivitäten oder im Urlaub – mit leerem Akku wird das Smartphone oder Tablet plötzlich nutzlos. Clever ist, wer dafür eine Lösung in der Tasche hat.** Das Smartphone entlädt sich schnell, doch nicht immer ist eine Steckdose in Reichweite. Mit einer mobilen Powerbank ist das kein Problem. Schnell ist das USB-Ladekabel an den Zusatzakku angeschlossen und schon tankt das Smartphone neue Energie. Die universell einsetzbare Ansmann Powerbank 10.8 hat eine mittlere Ka-



pazität von 10.800 Milliamperestunden. Diese reicht aus, um auch größere Geräte wie beispielsweise Tablets vollständig aufzuladen. Verwenden können Sie den Akku grundsätzlich für alle Geräte, die über USB aufgeladen werden. Im September ist die Powerbank zum Aktionspreis von 17,99 Euro erhältlich.

Weitere energieeffiziente Produkte bietet die EVH monatlich zum Aktionspreis in ihrem Energiesparshop unter [www.shop.evh.de](http://www.shop.evh.de) an.





**JETZT**  
**Eintrittskarten**  
**GEWINNEN**  
**Seite 22**

Balkünstlerinnen sind sowohl die Basketballerinnen der „LIONS“...

... als auch die Handballerinnen der „Wildcats“ aus Halle-Neustadt.

## Löwinnen, Wildkatzen & Bullen...

*Seien Sie dabei, wenn Bälle und Pucks fliegen*

**Handball, Basketball, Eishockey. Wer von diesen Sportarten redet, denkt in Halle an Spitzensport. Die Höchstleistungen sind auch deshalb möglich, weil sich die drei Vereine auf lokale Partner verlassen können.**

Dr. Cornelia Demuth erinnert sich: „Schon vor 16 Jahren begann die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken. Die wurde immer enger, weil sie bis heute auf Wertschätzung und gegenseitige Anerkennung der wirtschaftlichen wie sportlichen Leistungen auf beiden Seiten basiert.“ Die Managerin der GISA LIONS SV Halle fügt hinzu: „Die Stadtwerke standen immer an unserer Seite. Beim Abstieg in die zweite Liga 2006 ebenso wie 2012 als wir Deutscher Vizemeister wurden. Also in ‚guten wie in schlechten Zeiten‘. Dieses Vertrauen ist ein wichtiger Rückhalt für uns“. Damit auch Sie die Jagd nach Körben und Toren hautnah erleben können, verlosen wir ab dieser Ausgabe Eintrittskarten für Heimspiele der drei „tierisch“ guten Mannschaften (Seite 22). Und das sind sie:

### **Die Löwinnen: GISA LIONS SV Halle**

Nach einer eher durchwachsenen Saison sind die „LIONS“ hochmotiviert, sich durch erfolgreiche Spiele in der Hauptrunde eine gute Ausgangsposition für die Play Offs 2018 zu verschaffen, um wieder einmal um die vorderen Plätze in der Ersten Damen Basketball Bundesliga zu kämpfen. Personelle Wechsel und vielversprechende einheimische Talente werden die Basis dafür sein. Die

Ziele für die neue Spielzeit sind formuliert. Man darf also gespannt sein auf die „neuen“ Löwinnen: Beispielsweise bei den Heimspielen in der ERDGAS Sportarena.

[www.halle-lions.de](http://www.halle-lions.de)

### **Die Wildkatzen: SV Union Halle-Neustadt e.V., Wildcats**

Die Handballerinnen wollen in der kommenden Saison neu angreifen. Nachdem der Aufstieg in die Erste Bundesliga in der vergangenen Spielzeit verpasst wurde, bündeln die Zweitligisten jetzt ihre Kräfte neu. Ein Umbau des Kaders soll dabei wirkungsvolle Impulse setzen. Die Heimspiele der „Wildcats“ in der ERDGAS Sportarena sind für ihre gute Stimmung bekannt. Die Spielerinnen begeistern mit hochklassigem Handball.

[www.union-halle.net/wildcats](http://www.union-halle.net/wildcats)

### **Die Bullen: MEC Halle 04 e.V. „Saale Bulls“**

Seit seiner Gründung 2004 spielt der noch junge Verein auf hohem Niveau. Er belegte seither vordere Plätze in der Oberliga Nord, der Dritten Deutschen Eishockey-Liga. In der Saison 2017/2018 wollen die Saale Bulls erneut den Einzug in die Play-offs erreichen und sich somit für Höheres qualifizieren. Den kampfbetonten Kufensport auf dem Eis kombinieren die „Saale Bulls“ mit Show- und Kampfeinlagen. Ein Besuch in der „Stierkampfarena“, dem Sparkassen-Eisdom an der Selkestraße, ist also immer ein Erlebnis für die ganze Familie. [www.saalebulls.com](http://www.saalebulls.com)

# Damit es in Zukunft rollt

*STADTBAHN Halle: Eine Meisterleistung der Organisation*



Heike Knopf jongliert zwischen vier STADTBAHN-Baustellen.



Mit Nachdruck und Charme treibt sie die Bauarbeiten am Gimritzer Damm voran.

**Sie lässt sich die Butter nicht vom Brot nehmen. Das ist auch gut so, denn die sympathische Heike Knopf mit ihrem markanten roten Kurzhaarschnitt hat als HAVAG-Projektleiterin gleich mehrere Baumaßnahmen zu managen: den Gimritzer Damm, die Dessauer Straße, die Kleine und Große Steinstraße und bald die neue Endstelle am Hauptbahnhof. Im Rahmen des wohl ehrgeizigsten Programms STADTBAHN Halle flitzt sie derzeit von Baustelle zu Baustelle – heute auf dem Gimritzer Damm...**

Stress macht ihr nichts aus. Heike Knopf hat stets ein Lächeln im Gesicht und natürlich den Anspruch, jedes STADTBAHN-Projekt planmäßig fertigzustellen. Die aus Dresden stammende Technikerin ist seit über zwanzig Jahren Projektleiterin für Fahrleitungsanlagen und seit 2016 bei der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) tätig. Sie ist wie alle STADTBAHN-Ingenieure eine Meisterin der Organisation und hat hunderte Details im Blick.

Sie weiß: „Bevor der erste Bagger auf das Baufeld rollt, wird das Projekt etwa zwei bis vier Jahre detailliert geplant und vorausgedacht. Gemeinsam bereiten Planer der HAVAG, EVH und HWS die Ausschreibung vor. Sind die eingehenden Angebote geprüft und passende Firmen gefunden, beginnt die Auftragsvergabe einschließlich der Ingenieurbüros, die die Bauüberwachung übernehmen. Für die Bauausführung gehen je nach Umfang der Maßnahme weitere Monate ins Land.“ Dieser Planungsaufwand und die erfolgreiche Umsetzung des enorm komplexen STADTBAHN-Programms sind eine organisatorische Meisterleistung! Die größte Herausforderung: die berechnete Bauzeit einzuhalten. Doch das

hat bisher bei fast jedem STADTBAHN-Projekt geklappt – ob Steintor, Große Ulrichstraße oder Torstraße.

## *Es gibt immer einen Plan B*

„Die Akteure arbeiten Hand in Hand. Jeder weiß, was er zu tun hat. Manchmal lassen sich Verzögerungen nicht vermeiden, zum Beispiel durch ungünstige Witterung“, so die 54-Jährige. Wie im vergangenen Jahr in der Dessauer Straße. Bis Jahresende sollten neben dem Gleisbett auch Gas- und Wasserleitungen erneuert werden. Minustemperaturen zwangen die Tiefbauarbeiten ins Frühjahr 2017. „Das haben wir ganz im Sinne der Anwohner entschieden. Sie hätten eventuell zeitweise auf Heizung und warmes Wasser verzichten müssen. In solchen Fällen müssen sinnvolle Lösungen auf den Tisch. Das geht oft sehr schnell. Dank einer guten, vernetzten Zusammenarbeit aller Beteiligten und regelmäßiger Baubesprechungen“, erzählt Heike Knopf.

**Übrigens:** Alle HAVAG-Baumaßnahmen unterliegen strengen Arbeitsschutzvorschriften. Dafür kontrollieren und protokollieren Sicherheits- und Gesundheitskoordinatoren regelmäßig die Baustellen. Bei Mängeln müssen Sofortmaßnahmen im Sinne des Gesundheits- und Arbeitsschutzes eingeleitet werden, damit alle die Baustellen am Abend gesund wieder verlassen.

Den kompletten Artikel finden Sie im Baustellentagebuch unter <https://havag.com/unternehmen/stadtbahn/baustellentagebuch>



# AUF DIE SCHIENEN!

*Vorbei an touristischen Sehenswürdigkeiten führen die Straßenbahnlinien der Halleschen Verkehrs-AG. Bewerben Sie sich für die einmalige Aktion „Mittagspause auf Schienen“.*

Während der „**Mittagspause auf Schienen**“ können die Fahrgäste nicht nur das 1918 eröffnete Landesmuseum für Vorgeschichte bestaunen, sondern auch viele andere schöne Seiten Halles entdecken. Um einmal mehr für die Vorteile des öffentlichen Nahverkehrs zu trommeln, verlosen die Stadtwerke drei „Mittagsfahrten“, bei denen ausnahmsweise in der Bahn gegessen werden darf. Für die besondere Mittagspause können sich Arbeitskollegen, Teams oder ganze Firmen bewerben. In der Straßenbahn wird es dann neben einer Lunchbox auch entspannte Musik geben. Wir wünschen den Gewinnern schon jetzt viel Spaß!

**Interesse?** Dann hier für die Fahrten am 25., 26. oder 27. September bewerben:

[www.radiobrocken.de/programm/aktionen-gewinnspiele/mittagspause-auf-schiene-id53329.html](http://www.radiobrocken.de/programm/aktionen-gewinnspiele/mittagspause-auf-schiene-id53329.html)



**Die Route:** Pünktlich 12 Uhr startet die etwa 45-minütige Sonderfahrt am Glauchaer Platz. Dann geht es über Leipziger Turm, Steintor, Neues Theater, Landesmuseum für Vorgeschichte, Burg Giebichenstein, Kröllwitz, Rennbahnkreuz und Hallmarkt bis zum Franckeplatz.

**JETZT  
MITMACHEN**

Mittagspause  
auf Schienen  
gewinnen

Mit der Bahn erreicht man in Halle bequem alle touristischen Sehenswürdigkeiten, wie hier das Landesmuseum für Vorgeschichte.

# RÄTSELSPASS

Haben Sie unser Magazin aufmerksam gelesen? Alle gesuchten Begriffe tauchen im Heft auf. Viel Spaß beim Rätseln!

**Lösungswort**

Eine Person die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln befördert wird. → **F**

Besucher in einem Schwimmbad ... →

Isoliergefäß für heiße Flüssigkeiten →

Darin üben Schwimmleistungssportler ←

Jahreszeit zwischen Sommer und Winter +

Müllfresserchen der HWS, ... Kordula ←

## Gewinnspiel – so wird's gemacht:

Tragen Sie das Lösungswort aus dem obenstehenden Rätsel in die Kästchen ein.

Über Sommerkino-Eintrittskarten freuten sich Carsten Oertel und Udo Schreiber. Das E-Bike-Starterpaket erhielt Maik Schiefer und über das Badepaket aus dem Maya mare freute sich Katrin Penzler.

### Preise:

Und das können Sie gewinnen:

- 3x2 Saisonkarten für die Spielsaison 2017/18 der Lions (Basketball)
- 3x2 Eintrittskarten für das Spiel der Saalebulls (Eishockey) am Freitag, dem 13. Oktober, mit einem Blick hinter die Kulissen
- 3x2 Eintrittskarten für das Spiel der Saison 2017/18 der Wildcats (Handball) am Sonntag, dem 15. Oktober

★  
**JETZT**  
Eintrittskarten  
**GEWINNEN**  
★

Das Lösungswort lautet:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lösung per Postkarte, Fax oder E-Mail an:

**Stadtwerke Halle – Kennwort: Rätsel**  
 Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale)  
 Fax: (0345) 5 81 - 10 20  
 E-Mail: meinmagazin@swh.de  
 Sie können Ihren Wunschpreis angeben.

**Einsendeschluss: 30. September 2017**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Kräuter-Bad für daheim:

**Dagegen ist ein Kraut gewachsen!**

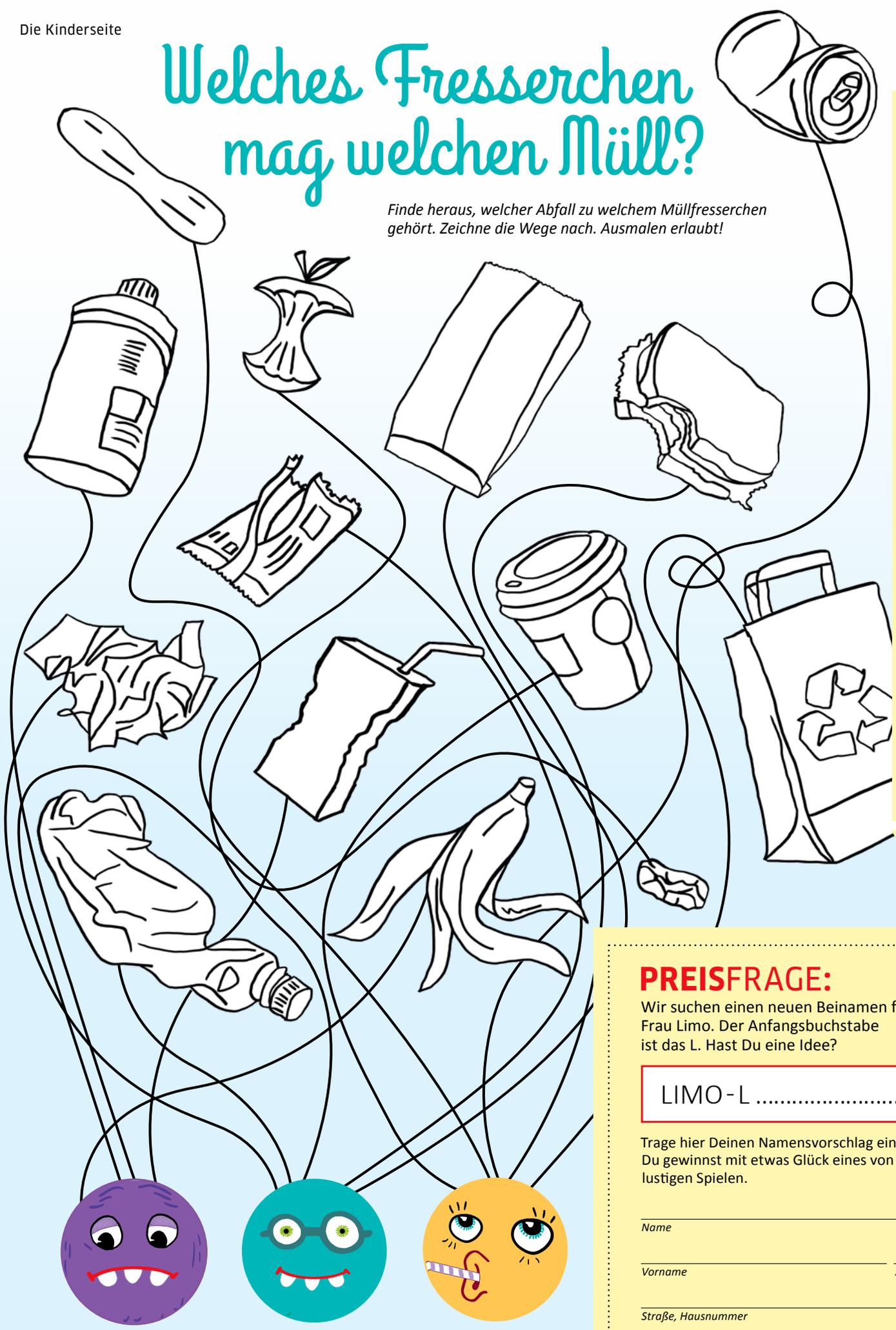
Wie wohltuend, sich nach einem langen Tag mit einem warmen Bad zu entspannen! Eine Handvoll ausgewählter Kräuter machen das Ganze dabei nicht nur zu einem Dufferlebnis, sondern sind – je nach Kraut – entspannend oder anregend. Streuen Sie die frischen Kräuter einfach ins Wasser oder binden Sie sie vorher in ein Mulltuch und geben dieses in die Wanne. Beruhigend wirken: Petersilienstiele und -blätter, Veilchenblütenblätter, Zitronenmelisseblätter, Kamillenblüten



oder Baldrianwurzeln. Für ein erfrischendes Bad nehmen Sie: Basilikumstiele und -blätter, Minzestiele und -blätter, Lorbeerblätter oder Rosmarinnadeln. **Na dann, mal schnell in der Küche schauen, was man nehmen könnte.**

# Welches Fresserchen mag welchen Müll?

Finde heraus, welcher Abfall zu welchem Müllfresserchen gehört. Zeichne die Wege nach. Ausmalen erlaubt!



**GEWINNER:** Je ein lustiges Spiel haben gewonnen: Adriano Sack (9), die Klasse 8L vom LBZ für Hörgeschädigte Albert Klotz und Melissa Kluge (7). Herzlichen Glückwunsch allen großen und kleinen Gewinnern! Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Bornknechtstraße 5), in den HAVAG-SERVICE-CENTERN am Marktplatz oder in Neustadt oder im Maya mare ab, oder schicke ihn per Post (siehe S.2). **Einsendeschluss ist der 30. September 2017.**



## PREISFRAGE:

Wir suchen einen neuen Beinamen für Frau Limo. Der Anfangsbuchstabe ist das L. Hast Du eine Idee?

LIMO-L .....

Trage hier Deinen Namensvorschlag ein, und Du gewinnst mit etwas Glück eines von drei lustigen Spielen.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**KAUGUMMI-KORDULA**

**KNÜLLPAPIER-KNUD**

**LIMO-  
.....**

# Von nach forschen studieren

Mit der Linie 5 vom  
Weinberg-Campus bis zur  
Fachhochschule Merseburg.

Tram

Weinberg  
Campus

Strasburger Weg  
(Martin-Luther-  
Universität Halle-  
Wittenberg)

Saline  
Saline-Museum

Merseburg/Zentrum  
(Studieren in Merseburg)

Am Haupttor  
(Leunawerke)

Rico Freimuth,  
Zehnkämpfer aus Halle,  
WM-Silber 2017